

# energieplus

August 2021

*Ihre Kundenzeitschrift*



*Verwell Erlebnisbad*

## *Endlich wieder Gäste*

Seite 2

***Komfortable Nahwärme***  
Wärme direkt  
ins Haus

Seite 3

***E-Carsharing***  
Verden macht  
e-mobil

Seite 6

***Strom und Wasser fürs Hirtenhaus***  
Jetzt läuft's im  
Bienenzentrum







*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

im April fällte das Bundesverfassungsgericht ein bahnbrechendes Urteil: Die Richter erklärten Teile des Klimaschutzgesetzes von 2019 für verfassungswidrig, weil darin Vorgaben für die Emissionsminderung ab 2031 fehlten. Die Bundesregierung reagierte schnell und schärfte die Klimaziele nach: Nun soll Deutschland bis 2045 klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, beschloss das Bundeskabinett im Juni das „Klima-Sofortprogramm 2022“: 8 Milliarden Euro sind für die Förderung ausgewählter Maßnahmen in den Bereichen Gebäude, Industrie und Verkehr vorgesehen. Nicht zuletzt hängt der Erfolg der Energiewende an den erneuerbaren Energien, die verstärkt ausgebaut werden sollen.

Für die Stadtwerke Verden ist das nichts Neues: Als nachhaltig orientiertes Unternehmen machen wir uns schon seit Langem für den Ausbau klimaschonender Energieerzeugung stark und tun, was wir können. Jüngstes Beispiel ist Verdens erster Solarpark, den wir in Klein Hutbergen bauen wollen. Nach aktuellem Planungsstand kann die PV-Anlage rein rechnerisch rund 500 Haushalte mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4.000 kWh mit sauberem Naturstrom versorgen.

Jochen Weiland  
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

## Nahwärme für Neubaugebiete

Klimaschonend und komfortabel: Die künftigen Bewohner der neuen Wohnhäuser in der Mainstraße und im Allerquartier brauchen sich über ihre Heizenergie keine Gedanken zu machen, denn die Stadtwerke Verden liefern ihnen umweltschonende Wärme direkt ins Haus. „Wer Nahwärme nutzt, braucht keine eigene Heizungsanlage, auch ein Schornstein und die Brennstofflagerung entfallen. Das spart Platz und Wartungskosten“, weiß Clas Papenhausen. Der Leiter des Technischen Service Energie und Wärme nennt einen weiteren Vorteil: „Energie dort zu erzeugen, wo sie gebraucht wird, ist wegen der kurzen Leitungswege grundsätzlich ideal. Das macht Nah- sowie Fernwärme sehr effizient und wirtschaftlich.“

Die 52 neuen Wohneinheiten in der Mainstraße wurden an das schon bestehende Heizhaus Weserstraße angeschlossen: Das moderne Blockheizkraftwerk (BHKW) versorgt bereits rund 200 Wohnungen des naheliegenden Wohngebiets Maulhoop mit Wärme und produziert gleichzeitig Strom, den wir ins öffentliche Versorgungsnetz einspeisen.

### **Effizient und bedarfsgerecht**

Das Allerquartier bekommt ein separates Nahwärmenetz. Für die dort entstehenden 63 Wohneinheiten errichten die Stadtwerke ein BHKW mit einer elektrischen Leistung von 50 KW und einer thermischen Leistung von 100 KW, für zusätzliche Energie sorgt

ein leistungsstarker Spitzenlastkessel. Zum nachhaltigen Energiekonzept gehören zudem Photovoltaik-Anlagen auf den Reihenhaushaus-Dächern. Sie produzieren emissionsfrei sauberen Ökostrom für das Quartier und speisen überschüssige Energie ins öffentliche Netz ein.



*Die neuen Wohnhäuser in der Mainstraße erhalten Nahwärme von den Stadtwerken Verden.*

## Warmes Wasser auf den Punkt

Durchlauferhitzer erwärmen das Wasser direkt an der Zapfstelle – eine gute Lösung für Küche, Bad und Gäste-WC. Der Vorteil: Es müssen keine größeren Wassermengen gespeichert werden und lange Rohrleitungen sind auch nicht nötig. Das spart Energie und Wasser, denn bei weiter entfernten, zentralen Anlagen wird beides oft verschwendet. So fließen bei einer zehn Meter langen Leitung für durchschnittlich fünf Liter genutztes Warmwasser zunächst 3,2 Liter kaltes Wasser ab, bevor die gewünschte Temperatur erreicht wird. Durchlauferhitzer erwärmen dagegen nur so viel Wasser, wie gerade benötigt wird, und das sofort.

### Geförderter Tausch

Besonders effizient arbeiten neue Geräte mit vollelektronischer Leistungs- und Warmwassermengenregelung. Rund 25 Prozent an Wasser und Energie sparen sie im Vergleich zu älteren, hydraulischen Durchlauferhitzern ein. Aktuell können Verbraucher doppelt profitieren: Bis Ende 2021 fördert der Staat den Austausch alter Durchlauferhitzer mit 100 Euro. Ihre modernen Nachfolger sind unkompliziert unter einem



Waschbecken installierbar oder verschwinden im Unterbauschrank ganz aus dem Blickfeld.

**+** Der pauschale Zuschuss zum Austausch eines alten Gerätes gegen einen vollelektronischen Durchlauferhitzer lässt sich online bei der Gesellschaft für Energiedienstleistung beantragen: [www.foerderung-durchlauferhitzer.de](http://www.foerderung-durchlauferhitzer.de)

## Von L- auf H-Gas: Anpassung läuft



Die bundesweite Erdgasumstellung ist in vollem Gange. In Verden und Kirchlinteln läuft seit 1. Juni die zweite Phase: Alle zuvor erhobenen Geräte im Netzgebiet der Stadtwerke Verden werden nun technisch an die höhere Erdgasqualität angepasst. Das ist notwendig, damit die Geräte auch mit H-Gas sicher und störungsfrei funktionieren. „Bisher läuft alles planmäßig. Bis Mitte Juli hatten wir schon rund 1.500 Geräte angepasst, voraussichtlich im November können wir diese Arbeiten abschließen“, so Tim Schneider, Ihr Ansprechpartner im Erdgasbüro der Stadtwerke Verden.



## E-Bike-Touren mit Navi im Blick

Rauf aufs Rad und rein ins Grüne! Dank dem „eingebauten Rückenwind“ macht ein Ausflug mit unseren Stadtwerke EnergieRädern besonders viel Spaß. Damit Sie bei der Fahrt nie die Orientierung verlieren, haben wir alle E-Bikes mit praktischen Halterungen für Smartphones ausgestattet – so können Sie bequem und sicher zwischendurch einen Blick aufs Handy-Navi werfen.

Hier geht's direkt zu unseren Verleihkonditionen und zur Online-Reservierung:



**+** Bei Fragen oder falls Sie lieber telefonisch reservieren möchten, ist unser Kundenservice-Team für Sie da: 04231 915-0.



Tim Schneider vor dem Erdgasbüro der Stadtwerke Verden.

**+** Alle Infos zur Erdgasumstellung erhalten Sie persönlich montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr und donnerstags 8 bis 14 Uhr in unserem Erdgasbüro in der Weserstraße 26 – und rund um die Uhr auf unserer Internetseite.







**Mobilitätswende  
made in Verden**

# E-Auto-Flotten im Carsharing

*Bald in Verden: Die E-Autos  
fürs Carsharing sind mit  
VerNaturstrom unterwegs.*

Initiiert durch die Klimaschutz- und Energieagentur kleVer startet in Verden das nachhaltige und innovative Mobilitätskonzept „UMoV“. Von Anfang an dabei und verantwortlich für die Ladeinfrastruktur sind die Stadtwerke Verden.

Abends mit einem E-Auto einer lokalen Firma oder Behörde zum Supermarkt fahren? Das könnte schon im nächsten Jahr möglich sein. „Angefangen hat es damit, dass wir gemerkt haben, wie viele Fahrzeuge ungenutzt herumstehen – beispielsweise von den Kommunen. Wir wollen diese Fuhrparks öffnen, sowohl für andere Unternehmen als auch für Bürgerinnen und Bürger, die auf ihr eigenes Auto verzichten können“, beschreibt Corbinian Schöfnius von der Klimaschutz- und Energieagentur für den Landkreis Verden (kleVer) den Grundgedanken von „UMoV“ (Unternehmensübergreifende Mobilitätscluster in Verden). Damit soll das Projekt zur Mobilitätswende beitragen, bei der es nicht nur um die Reduktion klimaschädlicher Emissionen, sondern auch um eine effiziente Nutzung und gute Verknüpfung verschiedener Verkehrsangebote geht. Projektpartner sind neben der kleVer auch die Verdener Verkehrsgesellschaft (VVG), der Landkreis und die Stadt Verden.

## ÖKOSTROM TANKEN

Hier können Sie schon jetzt rund um die Uhr unseren TÜV-geprüften VerNaturstrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen tanken:

- Verwell Erlebnisbad, Samurplatz
- Durchgang zum Rathaus, Parkplatz an der Reeperbahn
- Betriebsgelände der Stadtwerke Verden, Weserstraße 26
- Parkplatz der Aller-Weser-Klinik, Eitzer Straße 20
- Mainstraße 1 (Inbetriebnahme in Kürze)



Kerstin Hartje von den Stadtwerken Verden versorgt den e-Golf mit neuer Energie.

Jede ÖKOSTROM TANKE hat zwei Ladepunkte. Weitere Infos finden Sie auf [www.stadtwerke-verden.de](http://www.stadtwerke-verden.de) unter „Energiedienstleistungen“ – oder direkt unter diesem QR-Code: ▶



### Projekt mit überregionaler Leuchtkraft

„Besonders an unserem Carsharing-Angebot ist, dass wir es in einer Kleinstadt ausrollen. In erster Linie geht es darum, die



Auslastung bereits vorhandener E-Fahrzeuge zu erhöhen – das ist ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Nahverkehr zusammen, um dessen Angebot zu ergänzen“, sagt Schöfinius. Darüber hinaus sollen acht Elektrofahrzeuge angeschafft werden. Entscheidend für die Klimafreundlichkeit des Projekts ist jedoch, dass alle geteilten E-Mobile durch Strom aus erneuerbaren Energien angetrieben werden. Grundlegend für das Projekt ist daher eine „grüne“ Ladeinfrastruktur. Diese stellen die Stadtwerke Verden mit ihren ÖKOSTROM TANKEN. „Ohne Infrastruktur läuft gar nichts, deshalb sind die Stadtwerke Verden ein ganz wichtiger Partner des Projekts“, betont Schöfinius.

### **Zukunft gestalten mit E-Mobilität**

Von Anfang an unterstützen die Stadtwerke Verden „UMoV“ mit ihrer Expertise zur E-Mobilität. So investieren wir bereits seit 2011 in den Ausbau der lokalen Ladeinfrastruktur. Durch den Verleih unseres e-Golfs und der Stadtwerke EnergieRäder ermöglichen wir Interessenten, sich einen eigenen Eindruck davon zu verschaffen, mit Stromantrieb unterwegs zu sein. Außerdem unterstützen wir die Installation privater Wandladestationen – der sogenannten Wallboxen – mit 250 Euro pro Gerät. „E-Mobilität ist der Schlüssel für eine klimafreundliche Fortbewegung. Umso wichtiger ist es, schon jetzt die für das Wachstum nötige Ladeinfrastruktur auszubauen“, unterstreicht Jochen Weiland, Geschäftsführer der Stadtwerke Verden.

### **Ladeinfrastruktur ist entscheidend**

Im Zusammenhang mit dem „UMoV“-Konzept sind derzeit acht neue ÖKOSTROM TANKEN geplant, zwei davon im Innenstadtbereich, drei wohngebietsnah und drei an



Azubi Sina Lefers erkundet Verden auf dem Stadtwerke EnergieRad.

## **Verden macht mobil**

Sie wollen wissen, was Sie zur Verkehrswende beitragen können oder welche Beratungs- und Förderangebote es gibt? Dann nehmen Sie teil an der Mobilitätswoche, die der kleVer-Förderverein vom **16. bis zum 22. September 2021** veranstaltet. Unter dem Motto „KLEVER UNTERWEGS“ können Sie sich online in Vorträgen und Diskussionen über E-Fahrzeuge und die Mobilitätswende informieren.



Auch die Stadtwerke Verden sind mit von der Partie: Gemeinsam mit Partnern bieten sie am **21.09.2021 um 17 Uhr** eine Online-Veranstaltung zur Ladeinfrastruktur und zu Förderprogrammen für E-Autos an – mit wichtigen Praxis-tips.



**Anmeldung und das komplette Programm unter [www.klever-unterwegs.de](http://www.klever-unterwegs.de)**



Jörn Zahnd und Corbinian Schöfinius (v. l.) freuen sich auf die Zusammenarbeit.

der Kreisverwaltung. „Uns ist wichtig, dass es an den neuen Ladesäulen neben dem Ladepunkt für die Carsharing-Autos auch immer einen öffentlichen Ladepunkt gibt, den alle nutzen können“, erklärt Jörn Zahnd, Teamleitung Marketing & Energieberatung bei den Stadtwerken Verden.

### **So geht's weiter**

Nachdem das Projekt schon einige Förderungen gewonnen hat, unter anderem von der Metropolregion Nordwest, beginnt nun die Ausschreibung für die Fahrzeuge und eine Buchungsplattform. Schöfinius zeigt

sich zuversichtlich, dass bereits ab Anfang 2022 die ersten E-Autos in Verden über die Plattform gebucht werden können. Bis dahin freut er sich über weitere Projektteilnehmer: „Unternehmen, die ihren Fuhrpark öffnen oder erweitern wollen, können sich gerne bei mir melden – genauso wie Bürgerinnen und Bürger, die das Carsharing-Angebot nutzen möchten.“



**Sie haben Interesse oder Fragen?**  
**Corbinian Schöfinius,**  
**04231 6775-227 oder**  
**[machmit@klever-klima.de](mailto:machmit@klever-klima.de)**



# Anschluss gefunden



Großes Herz für kleine Tiere: Wilhelm Haase-Bruns (l.) und Stadtwerke-Chef Jochen Weiland (r.)

Unzählige Arbeitsstunden, gespendetes Material und Geld haben die Mitglieder des Imkervereins Verden in den vergangenen vier Jahren in den Umbau des Alten Hirtenhauses gesteckt. Aus dem historischen Gebäude ist ein Bienenzentrum geworden, in dem Groß und Klein imkern lernen und alles über die fleißigen Honigsammelrinnen erfahren können. Einen entscheidenden Beitrag dazu haben die Stadtwerke Verden geleistet: Sie schlossen das Gebäude an das Strom- und Wassernetz an.

## Herausfordernde Planung

„Rund um das Hirtenhaus sind nur Wiesen, Felder und die Aller“, berichtet Wilhelm Haase-Bruns vom Verdener Imkerverein. Da die nächste Straße und damit auch die nächsten Energieanschlüsse 400 Meter weit weg sind, sei es eine Herausforderung gewesen, das Haus mit frischem Trinkwasser und Strom zu versorgen. Nach einigen Treffen und über einem Jahr Planung konnte aber eine Lösung gefunden werden. „Die Stadtwerke haben die Leitungen für uns zum Selbstkostenpreis verlegt. Ohne diese Hilfe würde es das Bienenzentrum jetzt nicht geben“, betont der Imker. „Der Erhalt der Artenvielfalt und der Naturschutz liegen uns besonders am Herzen, deshalb freuen wir uns, ein solches Projekt in der Region unterstützen zu können“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Weiland.

## Nachhaltigkeit im Fokus

Den Verdener Imkerverein gibt es bereits seit 150 Jahren. Während es früher vorrangig darum ging, Bienen zu halten und Honig zu produzieren, rückt heute der Naturschutz verstärkt in den Mittelpunkt. „Seit einigen Jahren bilden wir immer mehr junge Leute zu Imkern aus, die sich ganz bewusst mit Themen wie dem Insektensterben auseinandersetzen“, so Haase-Bruns. Das neue Bienenzentrum soll dabei nicht nur Anlaufstelle für Imker sein, sondern für alle, die etwas über die Insekten lernen wollen. „Wir sehen uns als Botschafter für das Wohlergehen der Bienen“, macht der Imker deutlich.



Das Alte Hirtenhaus am Klusdamm beherbergt nun ein Bienenzentrum.

# Schwimmen lernen Sicher dur



Behutsam führt Stina Mielke die jungen Kursteilnehmer





# ch den Sommer



an verschiedene Schwimmdisziplinen heran.



Seit das Verwell Erlebnisbad im Juni wieder öffnen durfte, führt es so viele Anfänger-Schwimmkurse für Kinder durch wie möglich. Denn wegen der coronabedingten Schließung fiel der Unterricht monatelang aus – dabei ist Schwimmen lernen so wichtig.

Der Bedarf nach Schwimmkursen für Anfänger ist groß. „Wir hatten schon vor der Pandemie eine Warteliste und dadurch, dass wir so lange keine Kurse durchführen konnten, hat sich natürlich etwas aufgestaut,“ erläutert Stina Mielke, Meisterin für Bäderbetriebe im Verwell. Gerade in dieser Jahreszeit, wenn Freibad, Strand oder Badensee locken, ist es wichtig, schwimmen zu können. Mit einem verstärkten Kursangebot will das Verwell-Team die verlorene Zeit aufholen.

Zurzeit findet ausschließlich Schwimmunterricht für Anfänger bis zum Seepferdchen statt. „Montags bis samstags geben wir im Moment täglich vier Schwimmkurse mit jeweils zehn Kindern, die zweimal die Woche kommen“, sagt Mielke. Für dieses Mehrangebot genauso wie für Kurse des SchwimmSportVereins Werden

und den wieder stattfindenden Grundschul-Schwimmunterricht ist derzeit das gesamte Erlebnisbecken im Innenbereich reserviert.

### **Spielerisch zum Seepferdchen**

„Es geht zunächst erstmal darum, die Kinder ans Wasser zu gewöhnen, damit sie sich angstfrei und ausdauernd im Becken bewegen können“, erklärt die erfahrene

### **Sauna geöffnet**

Seit Ende Juli ist auch der Sauna-Bereich im Verwell wieder geöffnet – für maximal 60 Gäste gleichzeitig. Eintrittskarten gibt es auf [www.verwell.de](http://www.verwell.de) unter „Online-Tickets“. Frei gewordene Plätze werden direkt wieder zur Online-Buchung freigeschaltet, sodass auch kurzfristige Besuche möglich sind. Alle Infos zu Zeitfenstern und gegebenenfalls aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage.

*Geschafft! Nick ist nun stolzer Besitzer des Seepferdchen-Abzeichens.*

## **Nur noch etwas Geduld**

Baugerüst statt Badegäste: Noch ist das Sportbecken im Verwell Erlebnisbad aufgrund der Sanierungsarbeiten am Dach des Hallenbades gesperrt. Doch die Arbeiten gehen gut voran, sodass voraussichtlich zur Wintersaison wieder der gesamte Innenbereich öffnen kann.



Kursleiterin. Im nächsten Schritt lernen die fünf- bis neunjährigen Kinder sowohl die korrekte Schwimmtechnik als auch das Springen und Tauchen. Und das macht richtig Spaß: „Ich merke, dass die Kinder lange Zeit nicht viel Bewegung hatten – die haben total Lust, aktiv zu sein“, bemerkt Mielke. Einer ihrer Schützlinge ist der fünfjährige Nick. „Ich finde vor allem das Springen ins Wasser super und dass meine Freunde Anneus und Maxi mit dabei sind“, erzählt er. Zusammen haben die Jungs erfolgreich den Seepferdchen-Kurs absolviert. „Ich kann jetzt ohne Schwimmhilfe und Taucherbrille nach Ringen tauchen“, verkündet Nick selbstbewusst.

### **Noch mehr Kurse**

Während der Sommerferien bot das Verwell Intensivkurse an, in denen die Kinder über einen Zeitraum von zweieinhalb Wochen jeden Tag zum Schwimmunterricht kamen. Ab Anfang September startet wieder das normale Kursprogramm – wenn es die Situation zulässt.

## Welches Tier ist auf dem Abzeichen für Schwimmanfänger zu sehen?

☐ Nilpferd ☐ Seepferdchen ☐ Schildkröte

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 15. Oktober 2021 per Post oder E-Mail einsenden an:  
 Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de  
 Teilnahmeberechtigt sind nur Energiekunden der Stadtwerke Verden. Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Pro Kunde nur eine Einsendung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



### Und das können Sie gewinnen:

Endlich wieder Sport und Spaß im nassen Element – und zwischendurch auf der Wiese entspannen! Wir verlosen drei 100-Euro-Wertkarten fürs Verwell.

### Die Lösung des letzten Rätsels: 13

Über 3 x 2 Stadtwerke EnergieRäder für ein Wochenende freuen sich Sarah Espowe, Armin Gutknecht und Ingrid Seegelke

### Stadtwerke inside

## Je mehr los ist, desto besser

Vom Klassiker „Currywurst Pommes“ bis zum frischen Salat – in der Gastronomie des Verwells kommt jeder auf seine Kosten. Auch dank Maren Kochta, Ralf Kuper und Katrin Werner, die sich engagiert und gut gelaunt um ihre Gäste kümmern.



Ralf Kuper, Maren Kochta und Katrin Werner (v. l.) gehören zum Gastro-Team des Verwell.

Zum Service gehört auch, die Vorräte im Blick zu behalten, damit immer alles da ist, was das zurzeit siebenköpfige Team zur Zubereitung der Speisen benötigt. Das Angebot wird gemeinsam besprochen und der Nachfrage angepasst. Pommes dürfen natürlich nie fehlen! Teamleiterin Maren Kochta trifft sich außerdem mit Vertretern, übernimmt den Einkauf und erstellt Dienstpläne. „Dieser vielseitige Mix zwischen dem Ackern am Tresen, wenn das Schwimmbad voll ist, und der Konzeptarbeit im Büro

macht mir viel Spaß“, berichtet sie. Vor oder nach ihrer Schicht springt sie gern selbst ins Wasser: „Ich habe das Schwimmen durch meine Arbeit im Verwell wieder für mich entdeckt und genieße es sehr. Das ist ein so gesunder und wichtiger Sport.“

### Glücklich, wenn der Laden brummt

Auch Ralf Kuper und Katrin Werner sind mit Leidenschaft dabei. „Das ist mein Leben – den Kontakt zu den Menschen brauche ich einfach“, so Werner. Ein zusätzliches Plus

ist die tolle Teamarbeit. „Wir helfen uns gegenseitig, das klappt wunderbar“, freut sich Kuper. Alle drei hoffen, dass sie bald wieder mehr Besucher empfangen dürfen. Denn vom Normalbetrieb ist das Verwell pandemiebedingt noch weit entfernt: „In der Freibadsaison haben wir zwischen 2.000 und 3.500 Gäste pro Tag. Momentan sind es nur 400 pro Zeitfenster“, bedauert Werner. Umso mehr freut sich das Team auf die Zeit, wenn wieder richtig viel los ist.

## Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH  
 Weserstraße 26  
 27283 Verden

Geschäftszeiten  
 Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr  
 Fr. 7 bis 12 Uhr  
 telefonisch erreichbar  
 Mo. - Fr. 7 bis 22 Uhr

Telefon 04231 915-0  
 Telefax 04231 915-120  
 WhatsApp 0160 90447829  
 info@stadtwerke-verden.de  
 www.stadtwerke-verden.de

**Störungsdienst rund um die Uhr:**  
**Telefon 04231 915-112**

servicestark + nachhaltig

Verwell Erlebnisbad  
 Saumurplatz  
 27283 Verden

Telefon 04231 9566655  
 info@verwell.de  
 www.verwell.de



### Impressum

**Herausgeber:** Stadtwerke Verden GmbH,  
 Weserstraße 26, 27283 Verden

**Verantwortlich:** Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

**Konzept, Text und Layout:** pr/omotion GmbH, Hannover

**Fotos:** brgfx/FreePik, Arne von Brill, Clage, kleVer,  
 Stadtwerke Verden

**Redaktionsschluss:** 13. August 2021